



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für die städti-
sche Immobilienwirtschaft

16.03.06

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		2.6
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für die städtische Immobilienwirtschaft		16.03.2006

Tagesordnungspunkt

„Nutzung geothermischer Energie für die Feuerwache 4 in Dortmund- Hörde“

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, seine endgültige Beschlussfassung zur Nutzung von geothermischer Energie für die Feuerwache Dortmund- Hörde von der Vorlage detaillierter Untersuchungen abhängig zu machen. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung aufgefordert, entsprechende Planungsaufträge (bis Leistungsphase 3 gemäß HOAI) zu vergeben.

Begründung: Entsprechend den Veröffentlichungen von Staiß 2003 und des Öko-Institutes, Freiburg aus 1998 kommt die Geothermie durch ihre ausgereifte Technik und ihren guten Kalkulationsgrundlagen zu einem annähernd analogen Ergebnis verglichen mit konventionellen Energien. Insofern sind die Aussagen der Verwaltungsvorlage nicht nachvollziehbar. Beispielsweise wird Freizeitbad „Nass“, Arnsberg auf Grundlage einer geothermischen Energieversorgung (2,8 GWha) mit Heizwärme versorgt. Verlässliche Aussagen zur Leistung einer Geothermieanlage für die geplante Feuerwache und damit zu den Investitionskosten sind zudem erst mit Kenntnis der Bodenverhältnisse möglich.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund

Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

gez. Sabine Poschmann

gez. Mario Krüger

f.d.R. Dr. Andreas Paust

f.d.R. Petra Kesper